

An die Generalversammlung der
YOUPLUS Assurance AG, Triesen

Basel, 7. April 2026

Bericht der Revisionsstelle

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung



Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der YOUPLUS Assurance AG (der Gesellschaft), bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2025, der Erfolgsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze, geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die beigefügte Jahresrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2025 sowie deren Ertragslage für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit dem liechtensteinischen Gesetz.



Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem liechtensteinischen Gesetz und den International Standards on Auditing (ISA) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den liechtensteinischen gesetzlichen Vorschriften und den für Abschlussprüfungen von Gesellschaften des öffentlichen Interesses relevanten Anforderungen des Berufsstands sowie dem International Code of Ethics for Professional Accountants (including International Independence Standards) des International Ethics Standards Board for Accountants (IESBA Kodex), und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.



Wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit

Wir machen auf Angabe Ziffer 9.7 „Wesentliche Unsicherheiten“ im Anhang der Jahresrechnung aufmerksam, die darauf hinweist, dass infolge der Einstellung des Neugeschäfts wesentliche Unsicherheiten bestehen, insbesondere in Bezug auf Transaktionszeitpunkte, regulatorische Anforderungen, Marktbedingungen und erzielbare Transaktionspreise.

Wie in Angabe Ziffer 9.7 „Wesentliche Unsicherheiten“ dargelegt, deuten diese Ereignisse oder Gegebenheiten zusammen mit anderen in dieser Ziffer ausgeführten Sachverhalten auf das Bestehen einer wesentlichen Unsicherheit hin, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen kann. Unser Prüfungsurteil ist nicht modifiziert in Bezug auf diesen Sachverhalt.

Würde die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit verunmöglicht, müsste die Jahresrechnung auf Basis von Veräusserungswerten erstellt werden. Damit entstünde begründete Besorgnis einer Überschuldung im Sinne von Art. 182e Abs. 2 PGR, und es wären die entsprechenden Vorschriften zu befolgen.



Besonders wichtige Prüfungssachverhalte

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemässen Ermessen am bedeutsamsten für unsere Prüfung der Jahresrechnung des Berichtszeitraums waren. Zusätzlich zum beschriebenen Sachverhalt im Abschnitt zur wesentlichen Unsicherheit im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit haben wir die nachfolgend beschriebenen besonders wichtigen Prüfungssachverhalte identifiziert. Diese Sachverhalte wurden im Kontext unserer Prüfung der Jahresrechnung als Ganzes und bei der Bildung unseres Prüfungsurteils hierzu adressiert, und wir geben kein gesondertes Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab. Für jeden nachfolgend aufgeführten Sachverhalt ist die Beschreibung, wie der Sachverhalt in der Prüfung behandelt wurde, vor diesem Hintergrund verfasst.

Der im Berichtsabschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung“ beschriebenen Verantwortung sind wir nachgekommen, auch in Bezug auf diese Sachverhalte. Dementsprechend umfasste unsere Prüfung die Durchführung von Prüfungshandlungen, die als Reaktion auf unsere Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung geplant wurden. Das Ergebnis unserer Prüfungshandlungen, einschliesslich der Prüfungshandlungen, welche durchgeführt wurden, um die unten aufgeführten Sachverhalte zu berücksichtigen, bildet die Grundlage für unser Prüfungsurteil zur beigefügte Jahresrechnung.

Bewertung der versicherungstechnischen Rückstellungen – Deckungsrückstellung (brutto)

Risiko Die versicherungstechnischen Rückstellungen – Deckungsrückstellung (brutto) in der Höhe von CHF 53'604'004 umfassen die Rückstellungen für den Risikoteil versicherungstechnischen Risikos der YOUPLUS Assurance AG bei der Abwicklung von Versicherungsfällen. Das Deckungskapital wird anhand von Modellen, den entsprechenden biometrischen und ökonomischen Annahmen sowie den Kosten berechnet.

Die Bestimmung der Modelle und Annahmen, welche zur Berechnung des Deckungskapitals angewendet werden, können das Jahresergebnis und das Eigenkapital massgeblich beeinflussen. Somit unterliegt der Berechnung des Deckungskapitals ein wesentlicher Ermessensspielraum.

Die Grundlagen zur Bewertung der Deckungsrückstellung werden von der YOUPLUS Assurance AG im Anhang zur Jahresrechnung unter dem Titel „Deckungsrückstellung“ im Abschnitt 5 „Bewertungsmethoden“ beschrieben.

Unser Prüfverfahren Im Rahmen unserer Prüfung erlangten wir ein Prozessverständnis und beurteilten die Angemessenheit und die Implementierung der für die Bewertung der Deckungsrückstellung relevanten Kontrollen.

Des Weiteren führten wir mit der Unterstützung unserer internen Aktuare eine stichprobenartige Überprüfung der Modelle und der wesentlichen Annahmen sowie eine Beurteilung der Implementierung der tarifarischen Rückstellungen durch.

Ferner plausibilisierten wir die Veränderung der Deckungsrückstellung zum Vorjahr und würdigten den Erläuterungsbericht der verantwortlichen Aktuarin hinsichtlich der Einschätzung der Bewertung.

Bewertung der Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle (brutto)

Risiko Die versicherungstechnischen Rückstellungen für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle brutto in der Höhe von CHF 41'868'396 entsprechen der Schätzung aller zum Bilanzstichtag bekannten aber noch nicht bezahlten Schadenfälle sowie der bereits eingetretenen aber noch nicht bekannten Schadenfälle (IBNR). Ferner umfassen die versicherungstechnischen Rückstellungen für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle auch die den Einzelschäden zuordenbaren Schadenbearbeitungskosten.

Die Bilanzierung der versicherungstechnischen Rückstellungen basiert auf statistischen Schätzmethoden, welche abhängig sind von durch die Unternehmensführung aufgestellten Annahmen. Die Bestimmung der Methoden und Parameter kann das Ergebnis der versicherungstechnischen Rückstellungen und damit das Jahresergebnis sowie das Eigenkapital massgeblich beeinflussen. Somit unterliegt die Berechnung der versicherungstechnischen Rückstellungen einem wesentlichen Ermessensspielraum. Aufgrund der Bedeutung der Bilanzposition in der Jahresrechnung und der hohen Sensitivität der Annahmen, welche für die Bestimmung der Höhe der Rückstellung notwendig sind, stellt die Bewertung der versicherungstechnischen Rückstellungen für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle einen besonders wichtigen Prüfungssachverhalt dar.

Die Grundlagen zur Bewertung der Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle werden von der YOUPLUS Assurance AG im Anhang zur Jahresrechnung im Abschnitt 5 „Bewertungsmethoden“ beschrieben.

Unser Prüfverfahren Im Rahmen unserer Prüfung führten wir mit der Unterstützung unserer internen Aktuare eine unabhängige Schätzung der versicherungstechnischen Rückstellungen durch und verglichen diese mit den von der YOUPLUS Assurance AG gebuchten versicherungstechnischen Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle. Zusätzlich wurde durch unsere Aktuare eine Würdigung der angewandten Methoden sowie der verwendeten Inputparameter vorgenommen.

Des Weiteren erlangten wir während unserer Prüfung ein Prozessverständnis und beurteilten die Angemessenheit und die Implementierung der für die Bewertung der versicherungstechnischen Rückstellung für noch nicht abgewickelte Schadenfälle relevanten Kontrollen.

Ferner haben wir Prüfungshandlungen hinsichtlich Vollständigkeit und Korrektheit der dieser Berechnung zugrundeliegenden Daten durchgeführt.

Bewertung der sonstigen versicherungstechnischen Rückstellungen

Risiko Die sonstigen versicherungstechnischen Rückstellungen entsprechen der Schätzung der notwendigen Rückstellungen für die künftig anfallenden Kosten für die Verwaltung.

Die Bilanzierung der sonstigen versicherungstechnischen Rückstellungen in der Höhe von CHF 16'297'773 basiert auf projizierten Schätzungen der Schadenzahlungen sowie der Kosten für Verwaltung, welche abhängig sind von durch die Unternehmensführung aufgestellten Annahmen. Die Bestimmung der Methoden und Annahmen kann das Ergebnis der sonstigen versicherungstechnischen Rückstellungen und damit das Jahresergebnis sowie das Eigenkapital massgeblich beeinflussen. Somit unterliegt der Berechnung der sonstigen versicherungstechnischen Rückstellungen ein wesentlicher Ermessensspielraum. Aufgrund der Bedeutung der Bilanzposition in der Jahresrechnung und der hohen Sensitivität der Annahmen, welche für die Bestimmung der Höhe der Rückstellung notwendig sind, stellt die Bewertung der sonstigen versicherungstechnischen Rückstellungen einen besonders wichtigen Prüfungssachverhalt dar.

Die Grundlagen zur Bewertung der sonstigen versicherungstechnischen Rückstellungen werden von der YOUPLUS Assurance AG im Anhang zur Jahresrechnung im Abschnitt 5 „Bewertungsmethoden“ beschrieben.

Unser Prüfverfahren Im Rahmen unserer Prüfung führten wir mit der Unterstützung unserer internen Aktuarien eine unabhängige Berechnung der sonstigen versicherungstechnischen Rückstellungen in Bezug auf die Schadenzahlungen und Kosten durch. Zusätzlich wurde durch unsere Aktuarien eine Würdigung der angewandten Methoden sowie der verwendeten Inputparameter vorgenommen.

Des Weiteren haben wir Prüfungshandlungen hinsichtlich Vollständigkeit und Korrektheit der dieser Berechnung zugrundeliegenden Daten durchgeführt.



Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung, den Jahresbericht und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Erkenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf der Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.



Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.



Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem liechtensteinischen Gesetz und den ISA durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem liechtensteinischen Gesetz und den ISA üben wir während der gesamten Prüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.
- Ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des vom Verwaltungsrat angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bericht auf die dazugehörigen Angaben in der Jahresrechnung aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Berichts erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr der Gesellschaft von der Fortführung der Geschäftstätigkeit zur Folge haben.
- Beurteilen wir die Darstellung, den Aufbau und den Inhalt der Jahresrechnung einschliesslich der Angaben im Anhang sowie, ob die Jahresrechnung die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass eine sachgerechte Darstellung erreicht wird.
- Planen wir die Prüfung der Jahresrechnung und führen sie durch, um ausreichende geeignete Prüfungsnachweise zu den Finanzinformationen der Einheiten oder Geschäftsbereiche innerhalb der Gesellschaft zu erlangen als Grundlage für die Bildung eines Prüfungsurteils zur Jahresrechnung. Wir sind verantwortlich für die Anleitung, Beaufsichtigung und Durchsicht der für die Zwecke der Prüfung der Jahresrechnung durchgeführten Prüfungstätigkeiten. Wir tragen die Alleinverantwortung für unser Prüfungsurteil.

Wir kommunizieren mit dem Prüfungsausschuss unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Prüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung identifizieren.

Wir bestimmen von den Sachverhalten, über die wir uns mit dem Prüfungsausschuss ausgetauscht haben, diejenigen Sachverhalte, die am bedeutsamsten für die Prüfung der Jahresrechnung des aktuellen Zeitraums waren und daher die besonders wichtigen Prüfungssachverhalte sind.

Wir beschreiben diese Sachverhalte in unserem Bericht, es sei denn, Gesetze oder andere Rechtsvorschriften schliessen die öffentliche Angabe des Sachverhalts aus oder wir bestimmen in äusserst seltenen Fällen, dass ein Sachverhalt nicht in unserem Bericht mitgeteilt werden soll, weil vernünftigerweise erwartet wird, dass die negativen Folgen einer solchen Mitteilung deren Vorteile für das öffentliche Interesse übersteigen würden.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen



Übrige Angaben gemäss Art. 10 der Verordnung (EU) Nr. 537/2014

Wir wurden von der Generalversammlung am 24. September 2024 als Abschlussprüfer gewählt. Wir sind ununterbrochen seit dem Geschäftsjahr endend am 31. Dezember 2024 als Abschlussprüfer der Gesellschaft tätig.

Wir erklären, dass die in diesem Bericht der Revisionsstelle enthaltenen Prüfungsurteile mit dem zusätzlichen Bericht an den Prüfungsausschuss nach Art. 11 der Verordnung (EU) Nr. 537/2014 in Einklang stehen.

Wir haben folgende Leistungen, die nicht in der Jahresrechnung oder im Jahresbericht angegeben wurden, zusätzlich zur Abschlussprüfung für die geprüfte Gesellschaft bzw. für die von dieser beherrschten Gesellschaften erbracht:

- Aufsichtsprüfung gemäss Art. 102 VersAG
- SPG-Kontrolle gemäss Art. 24 des Sorgfaltspflichtgesetz

Darüber hinaus erklären wir gemäss Art. 10 Abs. 2 Bst. f der Verordnung (EU) Nr. 537/2014, dass wir keine verbotenen Nichtprüfungsleistungen nach Art. 5 Abs. 1 der Verordnung (EU) Nr. 537/2014 erbracht haben.

Weitere Bestätigungen gemäss Art. 196 PGR und Art. 54 Abs. 3 VersAV

Der beigefügte Jahresbericht ist nach den geltenden rechtlichen Anforderungen aufgestellt worden, steht im Einklang mit der Jahresrechnung und enthält gemäss unserer Beurteilung auf Basis der durch die Prüfung der Jahresrechnung gewonnenen Erkenntnisse, des gewonnenen Verständnisses über die Gesellschaft und deren Umfeld keine wesentlichen fehlerhaften Angaben.

Ferner bestätigen wir, dass die Jahresrechnung dem liechtensteinischen Gesetz und den Statuten entspricht und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Ernst & Young AG

Liechtensteinischer Wirtschaftsprüfer
(Leitender Revisor)

Liechtensteinischer Wirtschaftsprüfer

Beilagen

- Jahresrechnung (bestehend aus der Bilanz, der Erfolgsrechnung, der Gesamtergebnisrechnung, der Eigenkapitalentwicklung sowie dem Anhang)
- Jahresbericht



Geschäftsbericht 2025

YOUPLUS Assurance AG

Austrasse 14

FL - 9495 Triesen

LAGEBERICHT FÜR DAS BERICHTSJAHR 2025

Die YOUPLUS Assurance AG, Triesen / Fürstentum Liechtenstein (im Folgenden auch «Gesellschaft»), ist eine 100%-ige Tochtergesellschaft der YOUPLUS Holding AG, Pfäffikon, Schwyz, sowie Teil der unter der gemeinsamen Dachmarke YOUPLUS agierenden Gruppe (im Folgenden auch allgemein als «YOUPLUS» benannt).

Die Gesellschaft betreibt privates Lebensversicherungsgeschäft in Liechtenstein, der Tschechischen Republik, der Slowakei, Norwegen, Deutschland und Irland. Die Gesellschaft verfügt hierfür über Niederlassungen in den genannten Ländern: Hauptsitz in Triesen, Prag, Bratislava, Trondheim, Köln und Dublin. Die Lösungen der YOUPLUS werden vertrieben über unabhängige Vermittler.

Geschäftsverlauf

Im Berichtszeitraum wurden strategische Analysen der einzelnen Portfolien durchgeführt und auch erste Massnahmen implementiert, den Geschäftsverlauf nachhaltig zu stabilisieren. Dies erforderte eine Kapitalerhöhung durch die Aktionäre der YOUPLUS Gruppe oder externen Investoren. Nachdem eine Partei ihr Angebot zur Kapitaltransaktion schlussendlich zurückgezogen hatte, konnte innerhalb weniger Wochen kein alternativer, qualifizierter Investor gefunden werden, um die Gruppe zu stabilisieren und den Geschäftsplan der YOUPLUS weiter fortzuführen. Daraus ergab sich eine drohende Nichtbedeckung der Solvenzkapitalanforderungen durch die YOUPLUS angesichts der fehlenden Bereitschaft Ihrer Aktionäre zur Aufstockung der Eigenmittel. Aus diesem Grund beschloss der Verwaltungsrat zur Senkung des Risikoprofils der YOUPLUS am 13. Oktober 2025 nach sorgfältiger Abwägung und in Abstimmung mit der Finanzmarktaufsicht Liechtenstein das Neugeschäft gesamthaft einzustellen. Seither laufen intensive strategische Aktivitäten zur Reduktion der Risiken und zur Sicherstellung, dass auch weiterhin alle Versicherungsverträge gemäss den vertraglichen und gesetzlichen Vorschriften eingehalten werden können. Die strategischen Handlungsspielräume werden weiterhin analysiert und entsprechen den Erwartungen des Management Teams.

Die einzelnen Portfolien haben sich wie folgt entwickelt:

Deutschland

Die Geschäftseinheit in Deutschland konnte ihren erfolgreichen Markteinstieg von 2023 in den ersten neun Monaten im Berichtsjahr fortsetzen und hat die Planungen übertroffen. Im Angebot war eine Employee-Benefit-Lösung für Arbeitgeber zugunsten ihrer Arbeitnehmer im Todes- und Erwerbsunfähigkeitsfall. Bestehende Versicherungsverträge wurden nach dem 13. Oktober 2025 nicht verlängert, wodurch sich die Anzahl der Versicherungsverträge sehr schnell reduziert. Das Prämien-Volumen liegt per 31.12.2025 bei CHF 4.2 Mio. (Vorjahr: CHF 1.6 Mio.).

Norwegen

YOUPLUS operiert in Norwegen mit einer Zweigniederlassung in Trondheim, die aus der Übernahme der Liv Norden Forsikring AS entstand. Das Angebot bestand aus Protection-Lösungen (biometrische Risiko-Absicherungen). Seit der Einstellung des Neugeschäfts wurde die jährliche Erneuerung der Versicherungsdeckung durch die Broker mit anderen

Versicherungsunternehmen vorgenommen. Aus diesem Grund war bereits im Berichtsjahr ein erster Abgang von Gruppen-Versicherungsverträgen zu verzeichnen. Für den Privat Versicherungszweig fand eine entsprechende Umdeckung noch nicht statt. Sowohl im Gruppen-Geschäft wie auch im Privatkundengeschäft konnte in den ersten neun Monaten im Berichtszeitraum Wachstum verzeichnet werden. Das Prämien-Volumen liegt per 31.12.2025 bei CHF 16.9 Mio. (Vorjahr: CHF 12.6 Mio.).

Österreich

Die österreichische Zweigniederlassung operierte seit 2021 auf einer fondsgebundenen Produkt-Plattform für Privatkunden (Einzelversicherung). Gemäss oben genannter, strategischer Überprüfung wurde im Geschäftsjahr 2024 beschlossen das Neugeschäft in Österreich vollständig einzustellen. Die Entscheidung erfolgte vornehmlich aufgrund von Rentabilitätsprognosen. Zum 31.12.2025 wurden die Versicherungsverträge an die austrian Life Insurance AG, Wien übertragen und die Zweigniederlassung geschlossen.

Tschechien und Slowakei (CZ und SK)

Seit 2019 / 2020 ist die YOUPLUS Assurance AG mit Niederlassungen in Tschechien und der Slowakei aktiv. Dort wird Neugeschäft in der Risikolebensversicherung mit Todesfall-Hauptversicherung und Zusatzdeckungen wie Erwerbsunfähigkeit, Unfall, Critical Illness, Hospitalization oder First Risk generiert. Mit der Einstellung des Neugeschäfts erfuhr die YOUPLUS ein erhöhtes Mass an Vertragskündigungen bis zum Jahresende 2025. Mit dem Wegfall der Abschlussprovisionen nach dem 13. Oktober 2025 entfiel eine signifikante Vorfinanzierung der Geschäftstätigkeiten. In den ersten neun Monaten wurde weiterhin ein Wachstum verzeichnet. Das Prämien-Volumen per 31.12.2025 beträgt nunmehr CHF 44.3 Mio. (Vorjahr: CHF 38.9 Mio.).

Private Placement Life Insurance (PPLI)

Der PPLI-Bestand der Gesellschaft setzt sich aus zwei Büchern in Liechtenstein und Irland zusammen. Das Geschäft wurde auch im Jahr 2025 ohne Neugeschäftszuflüsse verwaltet. Zum Ende des Berichtjahres belief sich das PPLI-Kundenvermögen auf CHF 2.3 Mia. (Vorjahr: CHF 2.3 Mia.) aus 1'059 Verträgen (Vorjahr: 1'217).

Finanz- und Kapitalentwicklung

Die Einstellung des Neugeschäfts und die damit zusammenhängenden fallenden Prämienvolumen in den Folgejahren, begründen die Notwendigkeit für die Bildung einer Deficiency Reserve zur Abdeckung potenzieller künftiger Verluste. Auch wurde in der Berichtsperiode das von der YOUPLUS Holding AG gewährte nachrangige Darlehen in Höhe von CHF 20.0 Mio. in Eigenkapital umgewandelt. Darüber hinaus hat die Gesellschaft von ihrer indirekten Mutter, der Swiss Insurevolution Partners AG eine Eigenkapitalerhöhung von CHF 15.0 Mio. erhalten. Das Eigenkapital beträgt zum Bilanzstichtag CHF 40.0 Mio. (Vorjahr: CHF 37.5 Mio.).

Die YOUPLUS Assurance AG unterhält seit 2023 einen Quotenrückversicherungsvertrag mit der Munich Re, aus diesem resultieren langfristige, verzinsliche Verbindlichkeiten in Höhe von CHF 21.3 Mio. (Vorjahr: CHF 33.6 Mio.)

Insgesamt ergab sich für das Geschäftsjahr 2025 ein Jahresverlust von CHF -33.2 Mio. gegenüber dem Vorjahr von CHF -43.1 Mio.

Mitarbeiterentwicklung

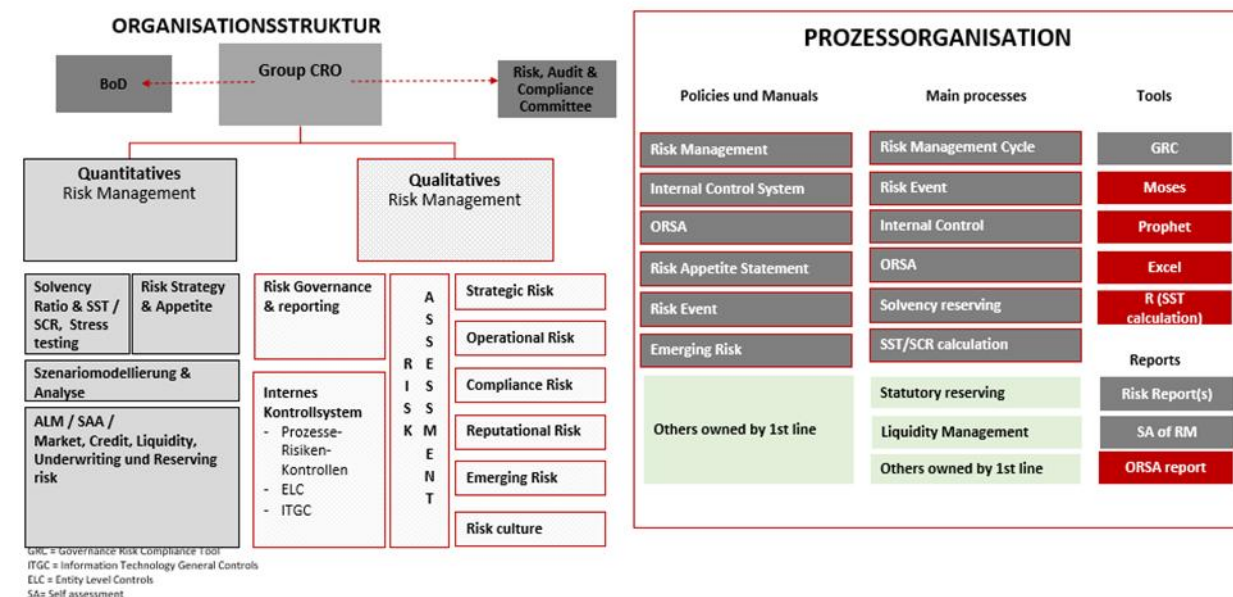
Die Gesellschaft beschäftigte per 31.12.2025 insgesamt 225 Mitarbeitende. Im Vorjahr waren dies 259 Mitarbeitende.

Risikomanagement

Grundsätze und Zielsetzung

Die Gesellschaft richtet ihr Risikomanagementsystem an den regulatorischen Anforderungen, der Geschäftsstrategie und der Governance-Struktur der Gruppe aus. Das Risikomanagement verfolgt das Ziel, potenzielle negative Abweichungen von definierten Zielen zu minimieren und gleichzeitig die Unternehmensstabilität zu gewährleisten. Risiken werden als Möglichkeit definiert, ein explizit oder implizit formuliertes Ziel nicht zu erreichen.

Die Gesellschaft hat in dem Berichtszeitraum für das Risikomanagement ein Ziel-Framework erarbeitet und implementiert. Ein Risikomanagementsystem ist ein strukturierter Ansatz zur Identifikation, Bewertung, Steuerung und Überwachung von Risiken, die ein Unternehmen betreffen könnten. Es hilft, potenzielle Gefahren frühzeitig zu erkennen, deren Auswirkungen zu minimieren und die Unternehmensziele trotz Risiken zu erreichen. Das System umfasst Prozesse, Methoden und Instrumente, um Risiken systematisch zu managen und sicherzustellen, dass das Unternehmen im Einklang mit rechtlichen Anforderungen und strategischen Zielen agiert



Dieses Framework unterliegt einem regelmäßigen Review und wird bei Bedarf angepasst.

Risiko-Governance

Die Risikomanagementfunktion ist vollständig in das Gruppen-Framework eingebettet und nutzt Mechanismen zur effektiven und effizienten Identifikation und Steuerung von Risiken mit klaren Verantwortlichkeiten und Rollen. Das Risikomanagement-Framework basiert auf dem Three-Lines-Ansatz:

- Erste Linie (Business Management): Die operativen Geschäftseinheiten tragen die Verantwortung für Risiken und implementieren entsprechende Kontrollen und Prozesse.

- Zweite Linie (Risk und Compliance): Spezialisierte Risiko- und Compliance-Funktionen überwachen, unterstützen und geben Richtlinien zur Sicherstellung eines effektiven Risikomanagements vor.
- Dritte Linie (Interne Revision): Die interne Revision bietet unabhängige Prüfungen und bewertet die Effektivität der Kontrollen sowie des Risikomanagements im gesamten Unternehmen.

Own Risk and Solvency Assessment (ORSA)

Typisch für Run-off-Situationen hat die Entwicklung der zukünftigen Kosten einen wesentlichen Einfluss auf die statutarische und die Solvenzlage des Unternehmens. Daher stellen Kostenreduktionsmaßnahmen einen zentralen Bestandteil der Unternehmensstrategie dar. Gleichzeitig müssen Unsicherheiten hinsichtlich der zukünftigen Kostenentwicklung kontinuierlich überwacht und durch geeignete Maßnahmen abgesichert werden.

Entsprechende Maßnahmen wurden im Rahmen des Recovery Plans bereits im Voraus definiert und können bei Bedarf eingeleitet werden. Sowohl der ORSA als auch der Recovery Plan wurden vom Board of Directors (BoD) genehmigt und basieren auf ebenfalls vom BoD verabschiedeten Policies.

Veränderungen im Laufe des Berichtszeitraums

Im Berichtszeitraum wurden im Risikomanagement umfassende Anpassungen vorgenommen, um den aktuellen regulatorischen Anforderungen sowie Best Practices gerecht zu werden:

- **Weiterentwicklung und Stärkung des Risikomanagement-Frameworks**, einschließlich der zugehörigen Richtlinien, Prozesse und Governance-Strukturen.
- **Überarbeitung der Risiko- und Kapitalstrategie sowie des Risikoappetits**, insbesondere im Hinblick auf die im Recovery-Prozess erforderlichen Limiten (Crisis-Limiten).
- **Kontinuierliche Optimierung des Solvenz-Berechnungsprozesses**, einschließlich der Stressszenarien sowie der entsprechenden Governance-Prozesse.
- **Weitere Erhöhung des Reifegrads des Internen Kontrollsystems (IKS)** auf Basis des Best-Practice-Ansatzes des COSO-Frameworks.
- **Enge Risikobegleitung der De-risiking Aktivitäten im Sinne des Run-offs**

Diese Massnahmen tragen dazu bei, die Transparenz, Effizienz und Steuerungsfähigkeit des Risikomanagements weiter zu verbessern.

Fokus

Die Gesellschaft wird sich weiterhin auf eine nachhaltige Risikosteuerung und Anpassung des Risikomanagementsystems konzentrieren. Schwerpunkte für die kommenden Berichtsperioden umfassen:

- Die konstante Überwachung der Solvenz-, Equity- und Liquidity- Situation sowie die Implementierung geeigneter Massnahmen, falls erforderlich.
- Fokus auf das straffe Kostenmanagement mit Blick auf die finanzielle Stabilität.

Die regelmässige Überprüfung des Implementierungsstandes des Risikomanagement-Frameworks und des Internen Kontrollsystems sowie die Umsetzung notwendiger Massnahmen zur weiteren Optimierung.

Ausblick

Nach den in den letzten beiden Jahren umfangreich durchgeführten Strategieüberprüfungen befindet sich die Gesellschaft in stetiger Verfolgung von Rentabilitätsparametern, sowie der Abwägung von Chancen-Risiko-Gesichtspunkten. Die garantierte Sicherstellung der Bedürfnisse im Versichertenbestand, nämlich die zuverlässige und effiziente Vertragsverwaltung sowie die uneingeschränkte Konformität zu regulatorischen Anforderungen stehen hierbei mit oberster Priorität im Vordergrund.

Für eine Darstellung zu wesentlichen Unsicherheiten wird auf den Anhang Ziffer 9.7 verwiesen.

Der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung danken den Kunden für das fortgesetzte Vertrauen sowie den Mitarbeitenden für ihr zuverlässiges Engagement und den Geschäftspartnern für die anhaltend gute Zusammenarbeit.

Triesen, 07. April 2026

YOUPLUS Assurance AG

Armin Suter
(Verwaltungsratspräsident)

Petrik Leutert
(Mitglied der Geschäftsleitung / CFO)

INHALTSVERZEICHNIS

Bilanz	8
Versicherungsmathematische Bestätigung zur Bilanz	12
Erfolgsrechnung	14
Anhang zur Jahresrechnung	18

BILANZ

	31.12.2025 CHF		31.12.2024 CHF
I. Aktiven		Anhang	
A. Immaterielle Anlagewerte			
I. Aufwendungen für die Errichtung und Erweiterung des Geschäftsbetriebes	729'457		1'679'230
IV. Sonstige immaterielle Anlagewerte	872'435		2'311'736
Total	1'601'892	6.1	3'990'966
B. Kapitalanlagen			
I. Grundstücke und Bauten	2'983'838	6.2	3'132'530
II. Kapitalanlagen in verbundenen Unternehmen			
2. Darlehen	36'756'946	6.3	37'435'530
3. Beteiligungen	0	6.4	0
III. Sonstige Kapitalanlagen		6.5	
1. Aktien, andere nicht festverzinsliche Wertpapiere und Anteile an Anlagefonds	6'799'359		234'383
2. Andere Festverzinsliche Wertpapiere	1'309'090		1'335'145
5. Sonstige Ausleihungen	0		17'503
6. Einlagen bei Banken	17'353'041		27'388'615
7. Andere Kapitalanlagen	25'121'929		25'179'919
Total	90'324'204		94'723'627
C. Kapitalanlagen auf Rechnung und Risiko von Versicherungsnehmern	2'656'179'291	6.6	2'683'994'580
D. Andere Forderungen			
I. Forderungen aus dem selbst abgeschlossenen Versicherungsgeschäft			
1. gegen Versicherungsnehmer			
c) gegen andere Versicherungsnehmer	2'128'933	6.7	2'603'066
2. gegen Versicherungsvermittler			
c) gegen andere Versicherungsvermittler	45'319	6.7	105'054
II. Abrechnungsforderungen aus dem Rückversicherungsgeschäft			
c) gegen andere Schuldner	150'619		285'749
III. Sonstige Forderungen			
1. gegen verbundene Unternehmen	2'416'119	6.7	2'317'124
2. gegen Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis	182'151		0
3. gegen andere Schuldner	7'406'801	6.7	5'899'152
Total	12'329'941		11'210'145

BILANZ

	31.12.2025		31.12.2024
	CHF		CHF
		Anhang	
E. Sonstige Vermögensgegenstände			
I. Sachanlagen (ausser Grundstücken und Bauten) und Vorräte	728'762	6.8	876'809
II. Laufende Guthaben bei Banken und Kassenbestand	94'550'400	6.9	83'239'202
Total	95'279'162		84'116'011
F. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten			
I. Abgegrenzte Zinsen	2'085'198	6.10	2'021'476
II. Abgegrenzte n.n. fällige Ansprüche aus dem Versicherungsvertragsverhältnis	8'766'080	6.11	24'171'146
III. Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	3'029'549	6.12	3'289'464
Total	13'880'827		29'482'086
Total Aktiven	2'869'595'316		2'907'517'415

BILANZ

	31.12.2025		31.12.2024
	CHF		CHF
II. Passiven		Anhang	
A. Eigenkapital			
I. Eingefordertes Kapital			
1. Gezeichnetes Kapital	30'010'000	7.1	30'010'000
III. Kapitalreserven	103'215'258	7.2	67'574'846
IV. Gewinnreserven	6'001'000		6'001'000
V. Gewinn- / Verlustvortrag	-66'044'610		-22'944'394
VI. Jahresverlust	-33'289'945	7.3	-43'100'217
Total	39'891'703		37'541'235
B. Nachrangige Verbindlichkeiten	0	7.4	20'000'000
D. Versicherungstechnische Rückstellungen			
I. Prämienüberträge			
1. Bruttobetrag	4'984'894		5'287'107
2. Anteil Rückversicherung	-1'473'436		-1'639'752
II. Deckungsrückstellung			
1. Bruttobetrag	53'604'004	7.5	45'144'454
2. Anteil Rückversicherung	-1'624'830		-1'860'990
III. Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle			
1. Bruttobetrag	41'868'396		29'942'957
2. Anteil Rückversicherung	-9'033'940		-3'910'973
IV. Rückstellung für erfolgsabhängige und erfolgsunabhängige Prämienrückerstattung	475'267		679'109
VI. Sonstige versicherungstechnische Rückstellungen	16'297'773		8'485'767
Total	105'098'128		82'127'679
E. Versicherungstechnische Rückstellungen mit Anlagerisiko des Versicherungsnehmers			
1. Bruttobetrag	2'624'956'284	7.6	2'641'572'208
2. Anteil der Rückversicherer	-219'274'580		-220'835'175
Total	2'405'681'704		2'420'737'033
F. Andere Rückstellungen			
II. Steuerrückstellungen	759'851		1'406'596
III. Sonstige Rückstellungen	9'299'547	7.7	7'454'821
Total	10'059'398		8'861'417
G. Depotverbindlichkeiten aus Rückdeckung	220'108'459		222'000'647

BILANZ

		31.12.2025		31.12.2024
		CHF		CHF
			Anhang	
H.	Andere Verbindlichkeiten			
I.	Verbindlichkeiten aus dem selbst abgeschlossenen Versicherungsgeschäft			
	3. gegenüber anderen Gläubigern	50'429'377	7.8	68'934'362
II.	Abrechnungsverbindlichkeiten aus dem Rückversicherungsgeschäft			
	3. gegenüber anderen Gläubigern	31'851'598	7.9	41'988'101
V.	Sonstige Verbindlichkeiten			
	1. Verbindlichkeiten aus Steuern	620'983		633'686
	2. Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit	1'358'114		1'075'641
	3. Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	216'379	7.10	36'569
	5. Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber anderen Gläubigern	2'578'698		1'992'998
	Total	87'055'149		114'661'357
I.	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	1'700'775		1'588'046
Total Passiven		2'869'595'316		2'907'517'415

VERSICHERUNGSMATHEMATISCHE BESTÄTIGUNG ZUR BILANZ 2025



Sacha Bottoli
YOUPLUS Assurance AG
Austrasse 14
FL-9495 Triesen

Versicherungsmathematische Bestätigung per 31. Dezember 2025 für die YOUPLUS Assurance AG

Im Sinne von Art. 41 Abs. 2) b) erster Satz VersAG bestätige ich als verantwortlicher Aktuar gemäss Art. 41 Abs. 1) VersAG, dass die unten aufgeführten Versicherungstechnischen Rückstellungen nach den hierfür geltenden gesetzlichen Vorschriften des liechtensteinischen Versicherungsaufsichtsgesetzes und der dazugehörigen Verordnung speziell Art. 36 VersAV Lebensversicherungen und anerkannten versicherungsmathematischen Grundlagen richtig berechnet und ausreichend dotiert sind:

- D. I. Prämienüberträge	CHF	4'984'894
- davon Anteil der Rückversicherer	CHF	1'473'436
- D. II. Deckungsrückstellungen	CHF	53'604'004
- davon Anteil der Rückversicherer	CHF	1'624'830
- D. III. Rückstellungen für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle (inkl. IBNR)	CHF	41'868'396
- davon Anteil der Rückversicherer	CHF	9'033'940
- D. IV. Rückstellung für erfolgsabhängige- u. unabhängige Prämienrückerstattung	CHF	475'267
- davon Anteil der Rückversicherer	CHF	0
- D. VI. Sonstige versicherungstechnische Rückstellungen	CHF	16'297'773
- davon Anteil der Rückversicherer	CHF	0
- E. I. Versicherungstechnische Rückstellung für Lebens- versicherungsverträge, soweit das Anlagerisiko von den Versicherungsnehmern getragen wird	CHF	2'624'956'284
- davon Anteil der Rückversicherer	CHF	219'108'459


Seit 1.1.2018 besteht der Rückversicherungsvertrag mit YOUPLUS Assurance SCHWEIZ AG (ehemals Skandia Leben AG), wobei YOUPLUS Assurance AG die Sterblichkeits- und Erwerbsunfähigkeitsrisiken nach bereits bestehenden Rückversicherungen in Rückdeckung übernimmt. Zusätzlich ist die Verwaltung des Skandia-Bestandes der YOUPLUS Assurance SCHWEIZ AG Teil des Rückversicherungsvertrags. Der Rückversicherungsvertrag wurde am 31.12.2025 gekündigt. Deckungsrückstellungen und Reserven sind nicht vom Rückversicherungsvertrag betroffen.

Die Kapitalanforderungen an das Versicherungsunternehmen sind per 31. Dezember 2025 erfüllt.

Ort, Datum

Name und Unterschrift

12.03.2026 - 18:24:51

 Signed by hand
Sacha Bottoli

Triesen, 12.03.2026

Sacha Bottoli

ERFOLGSRECHNUNG

	2025		2024
	CHF		CHF
I. Versicherungstechnische Rechnung für die Schadenversicherung		Anhang	
1. Verdiente Prämien für eigene Rechnung			
a) Gebuchte Bruttoprämien	9'598'102	8.1	8'075'785
b) Abgegebene Rückversicherungsprämien	-2'914'486		-2'314'612
c) Veränderung der Brutto-Prämienüberträge	88'883		-1'758'972
d) Veränderung des Anteils der Rückversicherer an den Prämienüberträgen	-26'753		727'242
Total	6'745'746		4'729'443
3. Sonstige versicherungstechnische Erträge für eigene Rechnung	164'790		112'102
4. Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung			
a) Zahlungen für Versicherungsfälle			
aa) Bruttobetrag	-2'059'437	8.2	-886'920
bb) Anteil Rückversicherung	430'780		49'946
b) Veränderung der Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle			
aa) Bruttobetrag	-3'852'111		-2'444'214
bb) Anteil Rückversicherung	1'546'942		970'389
Total	-3'933'827		-2'310'798
6. Aufwendungen für erfolgsabhängige und erfolgsunabhängige Prämienrückerstattung für eigene Rechnung	122'146		-119'110
7. Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb für eigene Rechnung			
a) Abschlussaufwendungen	-483'523	8.4	-628'675
b) Verwaltungsaufwendungen	-4'251'071	8.4	-3'898'996
c) Erhaltene Provisionen	494'660	8.4	664'309
Total	-4'239'934		-3'863'363
8. Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen für eigene Rechnung	-234'000		-125'786
10. Ergebnis aus der versicherungstechnischen Rechnung für die Schadenversicherung	-1'375'080		-1'577'512

ERFOLGSRECHNUNG

	2025		2024
	CHF		CHF
II. Versicherungstechnische Rechnung für die Lebensversicherung		Anhang	
1. Verdiente Prämien für eigene Rechnung			
a) Gebuchte Bruttoprämien	81'878'742	8.1	75'713'456
b) Abgegebene Rückversicherungsprämien	-39'907'470		-36'052'161
c) Veränderung der Brutto-Prämienüberträge	213'330		-680'484
d) Veränderung des Anteils der Rückversicherer an den Prämienüberträgen	-139'563		427'375
Total	42'045'039		39'408'187
2. Erträge aus Kapitalanlagen			
c) Laufende Erträge aus anderen Kapitalanlagen	6'434'854		6'138'729
e) Gewinne aus dem Abgang von Kapitalanlagen	721'093		3'020'881
Total	7'155'946		9'159'610
3. Nicht realisierte Gewinne aus Kapitalanlagen	242'070'330		258'539'224
4. Sonstige versicherungstechnische Erträge für eigene Rechnung	22'905'149	8.6	26'653'262
5. Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung			
a) Zahlungen für Versicherungsfälle			
aa) Bruttobetrag	-261'292'533	8.2	-305'239'627
bb) Anteil Rückversicherung	25'145'941		25'635'225
b) Veränderung der Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle			
aa) Bruttobetrag	-8'086'957		-5'831'065
bb) Anteil Rückversicherung	3'561'022		877'488
Total	-240'672'527		-284'557'980
6. Veränderung der übrigen versicherungstechnischen Rückstellungen			
a) Veränderung der Deckungsrückstellung			
aa) Bruttobetrag	1'508'704	8.3	24'323'379
bb) Anteil Rückversicherung	-1'796'755		11'527'896
b) Veränderung der übrigen versicherungstechnischen Rückstellungen	-7'813'695		-5'726'158
Total	-8'101'746		30'125'117

ERFOLGSRECHNUNG

		2025		2024
		CHF		CHF
			Anhang	
7.	Aufwendungen für erfolgsabhängige und erfolgsunabhängige Prämienrückerstattung für eigene Rechnung	7'680		-36'585
8.	Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb für eigene Rechnung			
	a) Abschlussaufwendungen	-38'252'449	8.4	-39'285'105
	b) Verwaltungsaufwendungen	-29'504'307	8.4	-30'969'114
	c) Erhaltene Provisionen / Gewinnanteile Rückversicherungsgeschäft	16'382'009	8.4	15'271'136
	Total	-51'374'747		-54'983'082
9.	Aufwendungen für die Verwaltung von Kapital und Zinsaufwendungen			
	a) Aufwendungen für die Verwaltung von Kapitalanlagen und Zinsaufwendungen	-523'756		-510'610
	c) Verluste aus dem Abgang von Kapitalanlagen	-706'285		-123'007
	Total	-1'230'042		-633'618
10.	Nicht realisierte Verluste aus Kapitalanlagen	-10'959'914	8.5	-10'641'708
11.	Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen für eigene Rechnung	-31'545'708	8.7	-50'908'217
12.	Der nichtversicherungstechnischen Rechnung zugeordneter Zins	403'580	8.8	462'908
14.	Ergebnis der versicherungstechnischen Rechnung für die Lebensversicherung	-29'296'959		-37'412'873

ERFOLGSRECHNUNG

		2025 CHF		2024 CHF
III.	Nichtversicherungstechnische Rechnung		Anhang	
1.	Ergebnis der versicherungstechnischen Rechnung für die Schadensversicherung	-1'375'080		-1'577'512
2.	Ergebnis der versicherungstechnischen Rechnung für die Lebensversicherung	-29'296'959		-37'412'873
3.	Erträge aus Kapitalanlagen	3'743'492		2'372'781
4.	Zugeordneter Zins aus der versicherungstechnischen Rechnung für die Lebensversicherung	-403'580	8.8	-462'908
5.	Aufwendungen für Kapitalanlagen	-4'070'672		-5'940'374
7.	Sonstige Erträge aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	12'829'234		12'698'573
8.	Sonstige Aufwendungen aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-13'262'873		-12'386'844
9.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-31'836'439		-42'709'157
10.	Ausserordentliche Erträge	0	8.9	0
11.	Ausserordentliche Aufwendungen	-614'903	8.9	0
12.	Ergebnis nach ausserordentlichem Erfolg	-32'451'342		-42'709'157
13.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-778'084		-384'981
14.	Sonstige Steuern	-60'519		-6'079
15.	Jahresverlust	-33'289'945		-43'100'217

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

1 Allgemeine Angaben

Bei dem hier gezeigten Abschluss können geringfügige Rundungsdifferenzen auftreten, da die zugrundeliegenden Daten auf zwei Dezimalstellen berechnet werden, während die Summen hier auf ganze Zahlen lauten.

2 Rechnungslegung

Die Jahresrechnung basiert auf den Grundsätzen des liechtensteinischen Personen- und Gesellschaftsrechts (PGR) sowie dem Gesetz vom 6. Dezember 1995 betreffend die Aufsicht über Versicherungsunternehmen (Versicherungsaufsichtsgesetz; VersAG) und der dazu erlassenen Verordnung (Versicherungsaufsichtsverordnung; VersAV) in der jeweils gültigen Fassung.

3 Bilanzstichtag

Die Versicherungsunternehmen im Fürstentum Liechtenstein haben aufgrund der gesetzlichen Vorgaben die Bilanz auf den 31. Dezember zu erstellen.

4 Umrechnung fremder Währungen

Die auf fremde Währung lautenden Guthaben, Forderungen, Verbindlichkeiten und Wertpapiere werden grundsätzlich zum Bilanzstichtagskurs in Schweizer Franken umgerechnet. Fremdwährungstransaktionen werden mit dem Wechselkurs am Tag der Transaktion umgerechnet. Allfällige Währungsdifferenzen werden erfolgswirksam erfasst. Im Berichtsjahr wurden folgende Buch- bzw. Bilanzstichtagskurse verwendet:

Umrechnungskurse Fremdwährungen		31.12.2025	31.12.2024
Euro	EUR	0.93105	0.93999
U.S. Dollar	USD	0.79260	0.90780
Tschechische Kronen	CZK	0.03853	0.03729
Schwedische Kronen	SEK	0.08608	0.08202
Pounds Sterling	GBP	1.06798	1.13567
Norwegische Kronen	NOK	0.07851	0.07971

Die Bilanzen der Niederlassungen werden von Euro (EUR), Tschechischen Kronen (CZK) und Norwegischen Kronen (NOK) in Schweizer Franken (CHF) zum Bilanzstichtagskurs umgerechnet. Die Erfolgsrechnungen der Niederlassungen werden zu Tageskursen gebucht.

5 Bewertungsmethoden

Immaterielle Anlagewerte

Die Bewertung der immateriellen Anlagewerte erfolgt zu Anschaffungskosten, vermindert um planmässige Abschreibungen. Die Abschreibung erfolgt linear und auf eine Dauer von 4 bzw. 5 Jahren.

Sachanlagen

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungskosten, vermindert um planmässige Abschreibungen. Die Abschreibung erfolgt linear, die Abschreibungsdauer ist wie folgt:

- Immobilien 50 Jahre
- Hardware 4 Jahre
- Büroeinrichtung 10 Jahre

Kapitalanlagen

Die eigenen Kapitalanlagen (bis auf Bilanzposition B. III.5. Sonstige Ausleihungen und Bilanzposition B. III.7. andere Kapitalanlagen) werden gemäss dem strengen Niederstwertprinzip ausgewiesen, d.h. zu den historischen Anschaffungskosten oder den Marktwerten, sofern diese niedriger sind. Bei börsennotierten Kapitalanlagen ist der Marktwert der zuletzt verfügbare Börsenwert am oder vor dem Bilanzstichtag. Die Sonstigen Ausleihungen (Bilanzposition B. III.5) und die anderen Kapitalanlagen (Bilanzposition B. III.7) werden nach der linearen Kostenamortisationsmethode bewertet.

Kapitalanlagen auf Rechnung und Risiko von Versicherungsnehmern

Die Bewertung der Kapitalanlagen auf Rechnung und Risiko von Versicherungsnehmern unterliegt der folgenden Bewertungsmethode:

- Die Ermittlung des Buchwertes erfolgt, wenn immer möglich zum Zeitwert.
- Liegt der effektive Zeitwert per Abschlussdatum nicht vor, so wird der letzte verfügbare Bestandwert (i. d. R. der Wert des Vorquartals) als Basis herangezogen und um die getätigten Geschäftsvorfälle korrigiert (Roll-Forward-Analyse).
- Für die Ermittlung des Buchwertes bei komplexen Strukturen (illiquide Assets des von der Wealth-Assurance AG übertragenen Portfolios) wird auf die zuletzt zur Verfügung gestellten Daten (z.B. Jahresabschluss des Vorjahres) abgestützt.

Forderungen aus dem selbst abgeschlossenen Versicherungsgeschäft

Forderungen aus dem selbst abgeschlossenen Versicherungsgeschäft sind mit den Nominalbeträgen, vermindert um allfällige Einzel- und Pauschalwertberichtigungen, bilanziert.

Sonstige Forderungen gegenüber anderen Schuldern

Sonstigen Forderungen gegenüber anderen Schuldern werden mit den Nominalbeträgen bilanziert.

Bankguthaben und Rechnungsabgrenzungsposten

Die Rechnungsabgrenzungen und Bankguthaben sind mit den Nominalbeträgen angesetzt.

Deckungsrückstellung

Die Deckungsrückstellung umfasst den versicherungsmathematisch errechneten Wert der Verpflichtungen des Versicherungsunternehmens. Die Deckungsrückstellung wurde nach den hierfür geltenden Vorschriften und versicherungsmathematischen Grundlagen berechnet.

Verbindlichkeiten gegenüber den Versicherungsnehmern

Die Verbindlichkeiten gegenüber den Versicherungsnehmern sind mit dem Rückzahlungsbetrag in der Bilanz ausgewiesen.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Rückzahlungsbetrag in der Bilanz ausgewiesen.

Übrige Rückstellungen

Die übrigen Rückstellungen werden auf Grund von aktuellen Informationen möglichst genau geschätzt und zum Nominalwert angesetzt.

6 Erläuterungen zur Bilanz (Aktiven)

6.1 Immaterielle Anlagewerte

Erweiterung des Geschäftsbetriebes	31.12.2025	31.12.2024
	CHF	CHF
Bestand zu Beginn des Geschäftsjahres	1'679'230	5'544'140
Zugänge	0	244'390
Abgänge	0	-227'457
Abgänge (zu EDV-Software)	0	-1'251'040
Wertberichtigungen	-943'649	-2'630'803
Bestand am Ende des Geschäftsjahres	729'457	1'679'230
EDV-Software	31.12.2025	31.12.2024
	CHF	CHF
Bestand zu Beginn des Geschäftsjahres	2'106'872	1'248'402
Zugänge	294'973	2'004'156
Abgänge	-369'878	-827'756
Wertberichtigungen	-1'164'383	-317'930
Bestand am Ende des Geschäftsjahres	867'585	2'106'872
Lizenzen	31.12.2025	31.12.2024
	CHF	CHF
Bestand zu Beginn des Geschäftsjahres	204'864	419'038
Zugänge	0	0
Abgänge	-2'420	0
Wertberichtigungen	-197'594	-214'175
Bestand am Ende des Geschäftsjahres	4'850	204'864
Total immaterielle Anlagewerte	1'601'892	3'990'966

Im Jahr 2024 erfolgte ein Review der aktivierten Kosten für die Erweiterung des Geschäftsbetriebes. Die IT-Entwicklungskosten für die Policenmanagement-Systeme wurden auf EDV-Software umgebucht und alle weiteren Kosten, die nicht in unmittelbarem Zusammenhang mit der Produkt- oder IT-Entwicklung standen, wurden ergebniswirksam ausgebucht. Aufgrund einer Übertragung des österreichischen Portfolios zum Ende des Jahres 2025 und der daraus resultierenden Nichtnutzung der entwickelten Software wurde in der Niederlassung Österreich eine vollständige Abschreibung der aktivierten Softwarekosten in Höhe von CHF 369'878 vorgenommen.

6.2 Grundstücke und Bauten

Der aktuelle Verkehrswert der Immobilie beträgt CHF 3'365'000 (Vorjahr: CHF 3'365'000). Die Grundlage für die Berechnung dieses Wertes bildet der

Schätzungsbericht für die Bewertung von Stockwerkeigentum aus dem Jahr 2024 mit angepasster Miete. Für die Bewertung im Gutachten wurde das MEV-System angewendet (Multi Element Value) angewandt. Es hat die Aufgabe, die zu bewertende Immobilie vollständig zu erfassen und deren Gesamtwert zu berechnen. Das MEV-System beinhaltet die systematische Analyse und Gliederung der Immobilie in ihre Objekte und einzelnen Wertelemente, die dann mit der jeweils geeigneten Methode zu berechnen sind.

	31.12.2025	31.12.2024
	CHF	CHF
Bestand zu Beginn des Geschäftsjahres	3'132'530	3'282'133
Zugänge	0	0
Abgänge	0	0
Wertberichtigungen	-148'692	-149'603
Bestand am Ende des Geschäftsjahres	2'983'838	3'132'530

6.3 Darlehen an verbundene Unternehmen

Im vierten Quartal 2020 wurde der SWISS INSUREVOLUTION PARTNERS Holding (FL) AG von der YOUPLUS Insurance International AG ein Darlehen in Höhe von CHF 40'000'000 gewährt, welches aufgrund der Fusion im Geschäftsjahr 2021 auf die YOUPLUS Assurance AG übertragen wurde. Eine Teilrückzahlung in Höhe von CHF 3'262'680 erfolgte noch im selben Quartal. Im Zuge der Neustrukturierung der Gruppe, hat die YOUPLUS Holding AG die Beteiligung an der YOUPLUS Assurance AG (siehe auch Punkt 7.1, 9.4 und 9.5) sowie die in diesem Zusammenhang bestehenden Darlehen (aktiv und passiv) von der SWISS INSUREVOLUTION PARTNERS Holding (FL) AG übernommen. Das Darlehen hat eine Laufzeit von zehn Jahren.

Zudem bestand noch ein nachrangiges Darlehen gegenüber der YOUPLUS Insurtech AS, Trondheim, Norwegen, welches im Zuge der Verschmelzung der Gesellschaft mit der Liv Norden Forsikring AS, Trondheim, im Jahr 2022 übernommen wurde. Im Berichtsjahr wurde das nachrangige Darlehen einschliesslich der aufgelaufenen Zinsen in Eigenkapital umgewandelt. Infolgedessen erfolgte eine Umbuchung auf den Beteiligungswert in Höhe des Umwandlungsbetrags von CHF 965'750 (siehe 6.4).

6.4 Beteiligungen

Die 100%-ige Beteiligung an der YOUPLUS Insurtech AS, Trondheim, Norwegen wurde im Jahr 2022 bei der Verschmelzung der Liv Norden Forsikring AS, Trondheim, Norwegen übernommen.

Anlässlich einer wesentlichen Wertminderung der Beteiligung wurde im Vorjahr eine vollumfängliche Wertberichtigung dieser vorgenommen.

Im Jahr 2025 wurde ein nachrangiges Darlehen einschliesslich der aufgelaufenen Zinsen in Eigenkapital umgewandelt. Dadurch erhöhte sich der Beteiligungswert in Höhe des Umwandlungsbetrags von CHF 965'750; dieser Betrag wurde umgehend wertberichtigt (siehe Ziffer 7.4).

Bei einem Jahresergebnis von CHF -230'092 (Vorjahr: CHF -315'060) beträgt das Eigenkapital der YOUPLUS Insurtech AS, Trondheim, zum Bilanzstichtag CHF 485'495 (Vorjahr: CHF -220'111), bei einem Beteiligungsbuchwert in Höhe von CHF 0 (Vorjahr: CHF 0).

6.5 Sonstige Kapitalanlagen

Die sonstigen Kapitalanlagen betragen zum 31.12.2025 CHF 50'583'420 (Vorjahr: CHF 54'155'567).

Die sonstigen Kapitalanlagen sind laufende Guthaben oder Festgelder bei Banken in Höhe von CHF 17'353'041 (Vorjahr: CHF 27'388'615), festverzinsliche Wertpapiere im Umfang von CHF 1'309'090 (Vorjahr: CHF 1'335'145) bzw. Investitionen in Aktien oder Anlagefonds im Wert von CHF 6'799'359 (Vorjahr: CHF 234'383).

Als Teil der anderen Kapitalanlagen ist ein myLife-Policeninvestment (Investment in Policen der myLife Lebensversicherung AG, Göttingen, Deutschland) gegen Einmalbeitrag von insgesamt EUR 3'000'000 (aufgeteilt auf 2 Rentenversicherungspolicen) mit einer Laufzeit von 9 Jahren bilanziert, Wert zum Bilanzstichtag CHF 2'935'548 (Vorjahr: CHF 2'911'983).

Die übrigen Kapitalanlagen in Höhe von CHF 22'186'381 (Vorjahr: CHF 22'267'936) werden nach der linearen Kostenamortisationsmethode bilanziert, d.h. die Differenz zwischen dem garantierten Rückkaufwert und dem Wert zum Anschaffungszeitpunkt wird linear zugeschrieben. Die Originalwährung dieser Kapitalanlagen ist EUR. Die YOUPLUS Assurance AG sichert das Risiko der Fremdwährungsschwankungen auf diesen Kapitalanlagen gemäss den Vorgaben ihrer Unternehmensleitlinien ab. Die Gesellschaft hat das Basisgeschäft in Höhe von EUR 22'000'000 mit einem Devisentermingeschäft zu 100% abgesichert, dieses wird bis zur Fälligkeit rollierend erneuert.

Rollierender Cash Flow Hedge – FX Forward

Basiswert	Volumina in EUR	Transaktion	Fälligkeit	Zweck	31.12.2025 CHF
Basisgeschäft	22'000'000	1.08233	11/2026 u. 11/2031		23'811'260
FX-Forward	22'000'000	Kauf (Valuta 31.12.25) EUR 22 Mio. zu Terminkurs von 0.929050	31.03.2026	Absicherung Fremdwährungs- risiko	20'439'100

Rollierender Cash Flow Hedge – FX Forward

Basiswert	Volumina in EUR	Transaktion	Fälligkeit	Zweck	31.12.2024 CHF
Basisgeschäft	22'000'000	1.08233	11/2026 u. 11/2031		23'811'260
FX-Forward	22'000'000	Kauf (Valuta 30.12.2024) EUR 22 Mio. zu Terminkurs von 0.940850	31.03.2025	Absicherung Fremdwährungs- risiko	20'698'700

6.6 Kapitalanlagen auf Rechnung und Risiko von Versicherungsnehmern

	31.12.2025 CHF	31.12.2024 CHF
Kapitalanlagen auf Rechnung und Risiko von Versicherungsnehmern	2'656'179'291	2'683'994'580

Die Kapitalanlagen auf Rechnung und Risiko der Versicherungsnehmer sind im Berichtsjahr um 1.04% gesunken. Dieser Rückgang ist auf die Rückkäufe sowie Abläufe von Versicherungspolicen zurückzuführen, während das positive Aktienmarktumfeld im Geschäftsjahr 2025 vielmehr stabilisierend gewirkt hat.

Die Bewertung erfolgt zum Börsenwert oder Rückkaufswert am Bilanzstichtag oder wenn der Bilanzstichtag kein Börsentag ist, zum Börsenwert bzw. Rückkaufswert am letzten vorausgehenden Börsentag oder zu einem ermittelten Schätzwert auf Basis der letzten verfügbaren Börsenwerte unter Berücksichtigung aller Geschäftsvorfälle und der Wertentwicklung.

Diese Bilanzposition enthält auch Policen mit illiquiden Werten in Höhe von CHF 9'338'194 (Vorjahr: CHF 10'546'442). Für diese illiquiden Policen erfolgten detaillierte Einschätzungen und Bearbeitungen. Um die in den Policen vorhandenen Bewertungsunsicherheiten transparent darzustellen, wurden drei Kategorien gebildet. Es wurde eine Risiko-Kategorie-Matrix der illiquiden Kapitalanlagen festgelegt und die Policen wurden entsprechend klassifiziert.

Die Matrix ist in 3 Hauptkategorien unterteilt:

Unterlagen zum Nachweis der Werte, Kundenverhalten (Zahlungsverhalten) und Wertschwankungen. Diese Kategorien sind gewichtet (70%, 20% und 10%) und es wurden zusätzlich messbare und objektive Unterkategorien definiert. Die Zusammenfassung dieser Daten geht aus nachstehender Tabelle hervor.

31.12.2025		Kategorien		
Wert in CHF	A	B	C	Total
Bilanzwerte	2'867'110	4'024'648	2'446'437	9'338'194
Anzahl von Policen	2	8	4	14
Bilanzwerte der davon verpfändeten Policen	0	0	0	0
Anzahl der davon verpfändeten Policen	0	0	0	0

31.12.2024		Kategorien		
Wert in CHF	A	B	C	Total
Bilanzwerte	1'019'272	6'732'581	2'794'589	10'546'442
Anzahl von Policen	1	10	4	15
Bilanzwerte der davon verpfändeten Policen	0	0	0	0
Anzahl der davon verpfändeten Policen	0	0	0	0

6.7 Andere Forderungen

Forderungen aus dem selbst abgeschlossenen Versicherungsgeschäft gegen Versicherungsnehmer und Versicherungsvermittlern

Die Forderungen über CHF 2'128'933 (Vorjahr: CHF 2'603'066) entsprechen hauptsächlich den offenen Prämien und Gebühren aus den Versicherungsverträgen inklusive Wertberichtigungen.

Es bestehen zudem offene Forderungen gegenüber Versicherungsvermittlern in Höhe von CHF 45'319 (Vorjahr: CHF 105'054) sowie Abrechnungsforderungen aus dem Rückversicherungsgeschäft in Höhe von CHF 150'619 (Vorjahr CHF 285'749).

Sonstige Forderungen gegen verbundene Unternehmen

Bei den Forderungen gegen verbundene Unternehmen von CHF 2'416'119 (Vorjahr: CHF 2'317'124) handelt es sich hauptsächlich um Forderungen gegenüber der Schwestergesellschaft YOUPLUS Assurance SCHWEIZ AG: Davon aus dem Rückversicherungsvertrag in Höhe von CHF 776'932 (Vorjahr: CHF 206'918) sowie Kostenweiterverrechnungen und Rechnungen für konzerninterne Personaldienstleistungen in Höhe von CHF 866'600 (Vorjahr: CHF 1'396'550).

Es bestehen weiterhin Forderungen aus Rechnungen von Personaldienstleistungen in Höhe von CHF 772'587 (Vorjahr: CHF 713'656) gegenüber zwei Konzernholdings, YOUPLUS Holding AG und SIEP Holding AG.

Sonstige Forderungen gegen Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis

Es bestehen zum Ende des Berichtsjahres Forderungen gegen DUVI AS, Lillestrom, Norwegen aus dem operativen Geschäft der Kollektivversicherung der YOUPLUS Zweigniederlassung in Norwegen in Höhe von CHF 182'151 (Vorjahr: CHF 0).

Sonstige Forderungen gegen andere Schuldner

Unter dieser Position bestehen Forderungen gegenüber Fondsgesellschaften in Höhe von CHF 1'288'370 (Vorjahr: CHF 1'297'942), eine Forderung gegenüber der Eidgenössischen Steuerverwaltung für Verrechnungssteuer und Quellensteuer der letzten Jahre in Höhe von CHF 1'722'015 (Vorjahr: CHF 1'221'074) und Sozialversicherungsträgern in Höhe von CHF 1'651'422 (Vorjahr: CHF 1'299'568), hinterlegte Kautionen mit einem Betrag von CHF 354'693 (Vorjahr: CHF 360'294), pendente Börsentransaktionen in Höhe von CHF 365'817 (Vorjahr: CHF 47'878) sowie sonstige Forderungen mit einem Betrag von CHF 1'846'465 (Vorjahr: CHF 1'353'734). Zudem bestehen Forderungen gegen eine ehemalige Schwestergesellschaft myLife Lebensversicherung AG, Göttingen, Deutschland in Höhe von CHF 178'019 (Vorjahr: CHF 553'602) aus einem Service Level Agreement (Funktionsausgliederungsvertrag) mit den Zweigniederlassungen der YOUPLUS Assurance AG in Tschechien und der Slowakei.

6.8 Sonstige Vermögensgegenstände (Sachanlagen)

Büroeinrichtung	31.12.2025	31.12.2024
	CHF	CHF
Anschaffungswert zu Beginn des Jahres	662'021	744'761
Zugänge	0	15'245
Abgänge	-84'222	0
Wertberichtigungen	-92'910	-97'985
Nettobuchwert am Jahresende	484'888	662'021
EDV-Hardware	31.12.2025	31.12.2024
	CHF	CHF
Anschaffungswert zu Beginn des Jahres	214'788	282'485
Zugänge	130'348	82'334
Abgänge	-4'024	-1'174
Wertberichtigungen	-97'239	-148'856
Nettobuchwert am Jahresende	243'873	214'788
TOTAL Sachanlagen	728'762	876'809

6.9 Laufende Guthaben bei Banken und Kassenbestand

In den flüssigen Mitteln sind im Umfang von CHF 337'484 (Vorjahr: CHF 194'099) Garantien für Kreditkarten enthalten.

6.10 Abgegrenzte Zinsen

Die Zinsabgrenzungen umfassen Zinsen in Höhe von CHF 4'742 (Vorjahr: CHF 10'444) für die Zinsen der festverzinslichen Wertpapiere bzw. sonstigen Ausleihungen sowie CHF 2'080'456 (Vorjahr: CHF 1'731'798) garantierte Zinsen aus der unter den übrigen Kapitalanlagen bilanzierten Investition.

Im Berichtsjahr wurden für das nachrangige Darlehen gegenüber der YOULUS Insurtech AS, Trondheim, Norwegen, keine Zinsen abgegrenzt, da das Darlehen einschließlich der aufgelaufenen Zinsen von CHF 239'234 (siehe Ziffer 6.3) im Berichtszeitraum in Eigenkapital umgewandelt wurde (Vorjahr: CHF 239'234).

6.11 Abgegrenzte n. n. fällige Ansprüche aus dem Versicherungsvertragsverhältnis

Unter dieser Position werden Abgrenzungen für Aufwendungen für den Abschluss von Versicherungsverträgen ausgewiesen, die durch die Aufnahme des Neugeschäftes in Tschechien und der Slowakei entstanden sind. Aufgrund der Einstellung des Neugeschäftes im vierten Quartal 2025 wurde eine Wertberichtigung in Höhe von CHF 12'400'000 vorgenommen.

	31.12.2025	31.12.2024
	CHF	CHF
Abgegrenzte n.n. fällige Ansprüche aus dem Versicherungsverhältnis	8'766'080	24'171'146
Total	8'766'080	24'171'146

6.12 Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten

Im Jahr 2020 hat die YOUPLUS Insurance International AG, per Fusion im Jahr 2021 in der Gesellschaft aufgegangen, mit der Swiss Life International Holding AG, Zürich / Schweiz, einen Vertriebs-Partnerschaftsvertrag mit einer Laufzeit über acht Jahre abgeschlossen. Das Service-Fee wurde über die Laufzeit verteilt und unter den Aktiven Rechnungsabgrenzungen bilanziert. Dieser Vertrag wurde bei der Fusion mit der YOUPLUS Assurance AG im Jahr 2021 übernommen und der Ausweis in dieser Position beibehalten.

Aufgrund des Neugeschäftsstopps in der Niederlassung Österreich wurde im Vorjahr der auf diese Niederlassung entfallende Anteil ergebniswirksam aufgelöst. Im Berichtsjahr erfolgte die vollständige Auflösung infolge der Einstellung des Neugeschäfts in Tschechien und der Slowakei (Vorjahr: CHF 426'719).

Zudem werden hier Abgrenzungen für offene Gebühren aus Versicherungsverträgen in Höhe von CHF 1'902'848 (Vorjahr: CHF 1'985'118) bilanziert.

Die übrigen aktiven Rechnungsabgrenzungen in Höhe von CHF 1'126'701 (Vorjahr: CHF 877'627) sind vorausbezahlte Leistungen.

7 Erläuterungen zur Bilanz (Passiven)

7.1 Gezeichnetes Kapital

Das gezeichnete und voll einbezahlte Kapital beträgt CHF 30'010'000 (Vorjahr: CHF 30'010'000) und ist eingeteilt in 3'001 auf Namen lautende Namensaktien mit einem Nennwert von CHF 10'000 je Aktie.

7.2 Kapitalreserven

Zur Stärkung des Eigenkapitals der Gesellschaft wurde im Geschäftsjahr auf Antrag des Verwaltungsrates eine Einzahlung in die Kapitalreserven in Höhe von CHF 15'000'000 (Vorjahr: CHF 14'400'000) vorgenommen. Zudem wurde das nachrangige Darlehen einschließlich der aufgelaufenen Zinsen in Eigenkapital (Zuschuss in die Kapitaleinlagereserve) umgewandelt (siehe Ziffer 7.4). Die Kapitalreserven belaufen sich zum Ende des Berichtsjahrs auf CHF 103'215'258 (Vorjahr: CHF 67'574'846).

7.3 Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Verlustvortrages

	31.12.2025
	CHF
Verlustvortrag	-66'044'610
Jahresverlust 2025	-33'289'945
Zur Verfügung der Generalversammlung	-99'334'555
Zuweisung an die gesetzliche Reserve	0
Zuweisung an die statutarische Reserve	0
Dividende	0
Vortrag auf neue Rechnung	-99'334'555

7.4 Nachrangige Verbindlichkeiten

Das im 1. Quartal 2019 von der Aktionärin gewährte nachrangige Darlehen in Höhe von CHF 20'000'000 an die YOUPLUS Assurance AG wurde im vierten Quartal 2025 einschliesslich der aufgelaufenen Zinsen in Eigenkapital (Zuschuss in die Kapitaleinlagereserve) umgewandelt.

7.5 Versicherungstechnische Rückstellungen – Deckungsrückstellung

Diese Position entspricht den Rückstellungen für den Risikoanteil des versicherungstechnischen Risikos der Gesellschaft bei der Abwicklung von Versicherungsfällen.

	31.12.2025	31.12.2024
	CHF	CHF
Deckungsrückstellung	53'604'004	45'144'454
Total	53'604'004	45'144'454

7.6 Versicherungstechnische Rückstellungen mit Anlagerisiko des Versicherungsnehmers

	31.12.2025	31.12.2024
	CHF	CHF
Rückstellung mit Anlagerisiko		
Versicherungsnehmer inkl. Anteil RV	2'405'681'704	2'420'737'033
Total	2'405'681'704	2'420'737'033

Die versicherungstechnischen Rückstellungen werden nach den anerkannten versicherungsmathematischen Grundsätzen und den hierfür geltenden Vorschriften bewertet.

Für die PPLI-Bestände ist die Differenz in Höhe von CHF 29'568'878 (Vorjahr: CHF 41'430'687) zwischen den bilanzierten Kapitalanlagen auf Rechnung und Risiko von Versicherungsnehmern und den Versicherungstechnischen Rückstellungen mit Anlagerisiko des Versicherungsnehmers, Bruttobetrag, auf laufende Guthaben bei Banken CHF 533'881 (Vorjahr CHF 610'656) sowie auf andere Verbindlichkeiten, die unter der Position Verbindlichkeiten aus dem selbst abgeschlossenen Versicherungsgeschäft CHF 30'128'941 (Vorjahr: CHF 42'070'958) ausgewiesen werden, zurückzuführen. Bei den Standardprodukten befinden sich CHF 26'081 (Vorjahr: CHF 29'614) in den laufenden Bankguthaben.

7.7 Sonstige Rückstellungen

Die Position sonstige Rückstellungen in Höhe von CHF 9'299'547 (Vorjahr: CHF 7'454'821) beinhaltet Rückstellungen für Rechtsfälle und Gerichtskosten CHF 2'102'134 (Vorjahr: CHF 883'797). Die Gerichtsverfahren für die Rechtsfälle, welche bei verschiedenen Gerichten anhängig sind, erstrecken sich teilweise noch bis in das Jahr 2026.

Ausserdem sind in dieser Position Rückstellungen für Bonuszahlungen CHF 3'077'305 (Vorjahr: CHF 2'668'630), Rückstellungen für Ferien und Überzeiten CHF 1'015'108 (Vorjahr: CHF 1'052'395), Rückstellungen für Verwaltungsratshonorare und Geschäftsleitungsansprüche in Höhe von CHF 2'850'000 (Vorjahr: CHF 2'850'000) sowie sonstige Rückstellungen CHF 255'000 (Vorjahr: CHF 0) enthalten.

7.8 Andere Verbindlichkeiten aus dem selbst abgeschlossenen Versicherungsgeschäft

	31.12.2025	31.12.2024
	CHF	CHF
Verbindlichkeiten gegenüber Versicherungsnehmer	47'671'855	63'204'252
Verbindlichkeiten gegenüber Versicherungsvermittler	2'757'522	5'730'109
Total	50'429'377	68'934'362

Bei den Verbindlichkeiten gegenüber Versicherungsnehmern handelt es sich hauptsächlich um fällig gewordene Leistungen an Versicherungsnehmer, welche im Jahr 2026 ausbezahlt werden. Im Weiteren beinhaltet diese Position vorausbezahlte Prämien (Prämiendepots), die mehrheitlich im Geschäftsjahr 2026 fällig werden. Die Verbindlichkeiten gegenüber Versicherungsvermittlern enthalten die zurückbehaltene Stornoreserve, die die YOUPLUS Assurance AG zur Sicherung ihrer Provisionsrückzahlungsansprüche infolge von Stornierungen einbehält, sowie fällig

gewordene Provisionen, die im Jahr 2026 an die Vermittler bezahlt werden. Diese Verbindlichkeiten sind zu Zahlungs- und Rückzahlungswerten angesetzt.

7.9 Andere Verbindlichkeiten - Abrechnungsverbindlichkeiten aus dem Rückversicherungsgeschäft

Abrechnungsverbindlichkeiten aus dem Rückversicherungsgeschäft in Höhe von CHF 10'587'996 (Vorjahr: CHF 8'349'126) werden im 1. Halbjahr 2026 beglichen.

Im Jahr 2023 hat die Gesellschaft einen Quotenrückversicherungsvertrag mit Finanzierungseffekt aufgrund des Liquiditätsbedarfs in Zusammenhang mit dem wachsenden Neugeschäft mit der Munich Re of Malta p.l.c., Malta, abgeschlossen. Dabei hat die Munich Re im Rahmen einer Höchsthaftung einen prozentualen Anteil an allen Risiken für das bis zum Jahresende 2022 generierte YOUPLUS Neugeschäftsportfolio in Tschechien und der Slowakei sowie einen prozentualen Anteil an den Risiken der Fondshalteentschädigungen des historischen Bestandes der ehemaligen ASPECTA Assurance International AG übernommen.

Im Vorjahr erfolgte der Abschluss einer 2. Tranche eines solchen Quotenrückversicherungsvertrages mit Finanzierungseffekt mit der Munich Re of Malta p.l.c. für weitere Teile der Portfolios in Tschechien und der Slowakei. Aus beiden Verträgen resultieren langfristige, verzinsliche Verbindlichkeiten in Höhe von CHF 21'263'602 (Vorjahr: CHF 33'638'975) aus der zu Vertragsbeginn von der Munich Re an die Gesellschaft geleisteten Rückversicherungsabschlussprovisionen, welche über die nächsten Jahre auf Basis des Rückversicherungsergebnisses aufgelöst werden.

7.10 Andere Verbindlichkeiten - Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen

Bei den Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen in Höhe von CHF 216'379 (Vorjahr: CHF 35'218) handelt es sich um Verbindlichkeiten gegenüber der Schwestergesellschaft YOUPLUS Assurance SCHWEIZ AG sowie der Tochtergesellschaft YOUPLUS Insurtech AS aus Kostenweiterverrechnungen.

Es bestehen keine Verbindlichkeiten gegenüber die Swiss Rock Asset Management AG, Zürich für Vermögenverwaltungsgebühren (Vorjahr: CHF 1'351).

8 Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

Versicherungstechnische Rechnung

8.1 Gebuchte Bruttoprämien der Sach- und Lebensversicherung

Die Bruttoprämien verteilen sich auf die folgenden Positionen (in CHF).

	2025	2024
Periodische Prämien 3a	3'637'028	3'935'841
Periodische Prämien	19'740'619	23'822'058
Weitere periodische Prämien	46'005'974	38'869'465
Einmalprämien	0	0
Weitere periodische Prämien aus der Kollektivversicherung	16'196'273	11'263'315
Weitere periodische Prämien aus der Sachversicherung	3'169'814	2'901'171
Total Bruttoprämien Erstversicherung	88'749'709	80'791'848
Prämien aus Beiträgen aktiver Rückversicherung	2'727'135	2'997'393
Total gebuchte Bruttoprämien	91'476'844	83'789'241

Die Prämien der Erstversicherung beziehen sich auf Versicherungspolicen, bei denen das Kapitalanlagerisiko von den Versicherungsnehmern getragen wird. Die Prämienenerlöse aus den Beiträgen der aktiven Rückversicherung stammen aus dem Rückversicherungsvertrag mit der Schwestergesellschaft YOUPLUS Assurance SCHWEIZ AG.

Unter den Weiteren laufenden Prämien aus der Sachversicherung sind die Prämien aus der Sachversicherung aus den Niederlassungen in Osteuropa und Norwegen ausgewiesen.

Seit Juli 2023 zeichnete die Gesellschaft durch Ihre Niederlassungen in Norwegen und in Deutschland auch Neugeschäft im Bereich der Kollektivversicherung (Group Protection) und erzielte damit Bruttoprämien in Höhe von CHF 16'196'273 (Vorjahr: CHF 11'263'314).

Im Oktober 2025 beschloss der Verwaltungsrat das Neugeschäft komplett einzustellen. Dennoch erhöhten sich die Bruttoprämien im Berichtsjahr um 9.17 %.

Der seit dem 01.01.2018 gültige Rückversicherungsvertrag für die aktive Rückversicherung mit der YOUPLUS Assurance SCHWEIZ AG wurde zum 31.12.2025 beendet.

Das Total aller Bruttoprämien verteilt sich wie folgt nach Herkunft (in CHF).

Herkunftsländer	2025	2024
Liechtenstein	116'510	124'426
Übrige EWR-Mitgliedstaaten	71'792'701	62'473'783
Schweiz	19'522'458	21'170'453
Übrige Länder	45'175	20'579
Total Prämien	91'476'844	83'789'241

8.2 Zahlungen für Versicherungsfälle

Diese Position enthält die effektiven Aufwendungen für Rückkäufe und Versicherungsleistungen im Geschäftsjahr.

8.3 Veränderung der übrigen Versicherungstechnischen Rückstellungen – Veränderung Deckungsrückstellung

In dieser Position wird die Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen für Lebensversicherungsverträge, soweit das Anlagerisiko von den Versicherungsnehmern bzw. Vertragspartnern getragen wird, ausgewiesen.

8.4 Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb für eigene Rechnung a) Abschlussaufwendungen

Die Abschlussaufwendungen für die Sach- und die Lebensversicherung für das Jahr 2025 betragen insgesamt CHF 38'735'972 (Vorjahr: CHF 39'913'780). Dieser Rückgang ist auf den Stopp im Neugeschäft im vierten Quartal für die Niederlassungen in Tschechien, der Slowakei, Deutschland und Norwegen zurückzuführen. In den Abschlussaufwendungen sind Abschlussprovisionen im Umfang von CHF 13'815'260 (Vorjahr: CHF 27'401'751), Kosten für Wertberichtigungen auf Brokerforderungen in Höhe von CHF 20'219 (Vorjahr: CHF 31'556), Kosten für Arztrechnungen von CHF 47'443 (Vorjahr: CHF 68'831) sowie die aktivierten Abschlusskosten in Höhe von CHF 15'925'885 (Vorjahr: CHF 1'346'766) enthalten. Im Berichtsjahr wurden infolge des Neugeschäftstopps im vierten Quartal aktivierte Abschlusskosten in Höhe von CHF 12'400'000 ergebniswirksam aufgelöst.

Im Berichtsjahr erfolgte aufgrund des noch gezeichneten Neugeschäfts in Tschechien, der Slowakei, Deutschland und Norwegen eine Kostenumverteilung aus den Verwaltungskosten in die Abschlusskosten für den Lebens- und teilweise für den Sachversicherungsbestand in Höhe von CHF 8'910'493 (Vorjahr: CHF 11'064'877). Die Aufteilungsschlüssel basieren auf einem prozentual festgelegten Schlüssel. Nach diesem erfolgten dann die Zuordnungen von Verwaltungskosten in die unmittelbaren Abschlusskosten.

b) Verwaltungsaufwendungen

Die Verwaltungsaufwendungen für die Sach- und Lebensversicherung reduzierten sich im Berichtsjahr leicht auf CHF 33'755'378 (Vorjahr: CHF 34'868'110).

c) Erhaltene Provisionen/Gewinnanteile Rückversicherungsgeschäft

Auf den im Jahr 2023 abgeschlossenen Quotenrückversicherungsvertrag mit Finanzierungseffekt mit der Munich Re of Malta p.l.c., Malta, folgte im Vorjahr eine weitere Tranche (siehe 7.9). Aus der zu Vertragsbeginn von der Munich Re an die Gesellschaft geleisteten Rückversicherungsabschlussprovisionen für beide Verträge von insgesamt CHF 45'891'005, wurden CHF 13'149'287 (Vorjahr: CHF 11'815'096) erfolgswirksam im Berichtsjahr in der Position «Erhaltene Provisionen/Gewinnanteile Rückversicherungsgeschäft» der Erfolgsrechnung realisiert, welche den Hauptanteil in dieser Position darstellen. Davon betreffen CHF 12'375'373 die Tilgung der unter Ziffer 7.9 ausgewiesenen langfristigen Verbindlichkeiten. Zudem erfolgten hier die Verbuchungen der jährlichen Kommissionen («ongoing» und «Clawback») von insgesamt CHF 3'727'382 (Vorjahr: CHF 4'120'349).

8.5 Nicht realisierte Verluste aus Kapitalanlagen

Diese Position zeigt die Veränderung der Bewertung der Kapitalanlagen für Rechnung und Risiko von Inhabern von Lebensversicherungspolice in Höhe von CHF -10'959'914 (Vorjahr: CHF -10'641'708).

8.6 Sonstige versicherungstechnische Erträge für eigene Rechnung

In dieser Position werden hauptsächlich nicht realisierte Gewinne aus den Positionen der Bilanzbewertung (Kursausgleich) in Höhe von CHF 12'180'426 (Vorjahr: CHF 14'268'531) und der Ertrag aus dem Rückversicherungswertausgleich in Höhe von CHF 10'373'831 (Vorjahr: CHF 12'014'901) gezeigt. Diese resultieren aus dem bereits seit vielen Jahren bestehenden Rückversicherungsfinanzierungsvertrag mit der Hannover Re.

Zudem werden sonstige Versicherungstechnische Erträge in Höhe von CHF 11'390 (Vorjahr: CHF 369'830) und realisierte und nicht realisierte Gewinne auf Fremdwährungspositionen CHF 504'292 (Vorjahr: 0) hier ausgewiesen.

8.7 Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen für eigene Rechnung

Diese Position enthält hauptsächlich Aufwendungen für den Rückversicherungswertausgleich in Höhe von CHF 20'062'516 (Vorjahr: CHF 36'053'699). Diese resultieren aus dem bereits seit vielen Jahren bestehenden Rückversicherungsfinanzierungsvertrag mit der Hannover Re.

Zudem werden hier die Aufwendungen für Wertberichtigungen auf ausstehende Gebühren und Prämien der Versicherungsnehmer gezeigt CHF 80'402 (Vorjahr: CHF 191'178), nicht realisierte Verluste aus den Bilanzbewertungen (Kursausgleich) in Höhe von CHF 10'677'196 (Vorjahr: CHF 13'586'596), nicht realisierte Verluste aus den Fremdwährungsbewertungen für zwei Anleihen, gehalten in Euro CHF 52'193 (Vorjahr: CHF 48'956), weitere nicht realisierte Verluste auf Fremdwährungspositionen in Höhe von CHF 569'358 (Vorjahr: CHF 331'396) und Depotzinsaufwand des Finanzierungsrückversicherungsvertrages mit der Hannover Re über CHF 19'165 (Vorjahr: CHF 21'489) sowie übrige versicherungstechnische Aufwendungen in Höhe von CHF 168'737 (Vorjahr: CHF 250'843). Diese Position enthält auch realisierte Verluste in Höhe von CHF 12'122 (Vorjahr: CHF 424'056) aus den Zahlungen an die Munich Re sowie den Zinsaufwand der Rückversicherung für die Kollektivversicherung in Norwegen in Höhe von CHF 63'442 (Vorjahr: CHF 0) und den Aufwand der

Veränderungen der Garantierückstellungen für das Versicherungsgeschäft in Norwegen CHF 74'576 (Vorjahr: CHF 0).

8.8 Der nichtversicherungstechnischen Rechnung zugeordneter Zins

Im Rahmen der Beitragskalkulation der Versicherungsverträge wird für die klassischen Lebensversicherungsprodukte eine Verzinsung berücksichtigt. Diese Verzinsung muss ausserhalb des Vertrages finanziert werden, da die entsprechenden Beträge nicht aus dem Beitrag finanziert werden.

Diese Finanzierung erfolgt daher aus dem nichtversicherungstechnischen Ergebnis, welches um diesen Betrag gesenkt und das versicherungstechnische Ergebnis um diesen Betrag erhöht werden muss.

Der nichtversicherungstechnischen Rechnung zugeordnete Zins wurde entsprechend den in den Tarifplänen hinterlegten Grundlagen berechnet und entspricht der im Rahmen der Tarifikalkulation berücksichtigten Mindestverzinsung auf die Deckungsrückstellung. Die Verzinsung muss vom Versicherungsunternehmen erwirtschaftet werden und ist nicht durch versicherungstechnische Erträge bedeckt.

8.9 Ausserordentliche Erträge und Aufwendungen

Auf Grundlage des zwischen der YOUPLUS Assurance AG, Zweigniederlassung Österreich, Linz, und der austrion Life Insurance AG (vormals FWU Life Insurance Austria AG), Wien, abgeschlossenen Bestandsübertragungsvertrags wurde der Versicherungsbestand der Zweigniederlassung in Linz per 31.12.2025 an die austrion Life Insurance AG, Wien, übertragen. Die im Zusammenhang mit der Bestandsübertragung angefallenen Kosten wurden hier in Höhe von CHF 614'903 verbucht (Vorjahr: CHF 0).

Im Berichtsjahr gab es keine ausserordentlichen Erträge.

9 Sonstige Angaben

9.1 Anzahl Mitarbeitende

Die Anzahl Mitarbeitenden der YOUPLUS Assurance AG, inklusive ihrer Niederlassungen, betrug per Ende Jahr 225 (Vorjahr: 259).

9.2 Miet- und Leasingverbindlichkeiten

	2025 CHF	2024 CHF
Mietverbindlichkeiten	1'123'079	1'053'611
Leasingverbindlichkeiten	195'191	232'505

Bei den Mietverbindlichkeiten handelt es sich um die selbstgenutzten Büroräumlichkeiten sowie Parkplatzflächen in Triesen sowie für die Niederlassungen in Prag, Bratislava, Brunn, Köln und Trondheim. Die Leasingverbindlichkeiten sind Leasingverträge für Mitarbeiterfahrzeuge in den Niederlassungen Tschechien und der Slowakei.

9.3 Bezüge der Verwaltungs- und Geschäftsführungsorgane

Auf die Angabe von Bezügen von Geschäftsleitungsmitgliedern wird gemäss Art. 1092 Ziff. 9d PGR verzichtet.

9.4 Geschäfte mit verbundenen Unternehmen

- Ertrag aus geleisteten Personaldienstleistungen für die YOUPLUS Assurance SCHWEIZ AG: CHF 4'752'109 (Vorjahr: CHF 4'754'212)
- Ertrag aus geleisteten Personaldienstleistungen für die YOUPLUS Holding AG: CHF 542'740 (Vorjahr: CHF 617'872)
- Ertrag aus geleisteten Personaldienstleistungen für die SIEP Holding AG: CHF 1'101'928 (Vorjahr: CHF 1'250'721)
- Aufwand für erhaltenen Personaldienstleistungen von der SIEP Holding AG: CHF 52'792 (Vorjahr: CHF0)
- Prämienenertrag aus dem Rückversicherungsvertrag mit der YOUPLUS Assurance SCHWEIZ AG: CHF 2'727'135 (Vorjahr: CHF 2'997'393)
Der seit dem 01.01.2018 bestehende Rückversicherungsvertrag für die aktive Rückversicherung mit der YOUPLUS Assurance SCHWEIZ AG wurde zum 31.12.2025 beendet.
- Rückversicherungsleistungen für die YOUPLUS Assurance SCHWEIZ AG: CHF 146'912 (Vorjahr: CHF 163'288)
- Fondshalteentschädigung von Swiss Rock Asset Management AG: CHF 1'804'212 (Vorjahr: CHF 1'763'298)
- Zinsertrag CHF 0 (Vorjahr: 23'577) aus dem gewährten nachrangigen Darlehen an die Tochtergesellschaft YOUPLUS Insurtech AS, Trondheim, Norwegen (Das Darlehen wurde im Berichtsjahr in Aktienkapital umgewandelt, deshalb sind keine Zinsen entsandt.)
- Zinsertrag CHF 1'102'120 (Vorjahr: 1'105'139) aus dem gewährten Darlehen an die YOUPLUS Holding AG (früher SWISS INSUREVOLUTION PARTNERS Holding (FL) AG

- Zinsaufwand CHF 848'901 (Vorjahr: 1'002'740) aus dem gewährten Darlehen von der YOUPLUS Holding AG (früher SWISS INSUREVOLUTION PARTNERS Holding (FL) AG) (Das Darlehen wurde am 06.11.2025 in einen Zuschuss in die Kapitaleinlagereserve umgewandelt.)

9.5 Name und Sitz der Muttergesellschaft

Die Aktien der YOUPLUS Assurance AG, Triesen, sind per Ende des Jahres 2025 zu 100% im Besitz der YOUPLUS Holding AG, Schweiz. Die Jahresrechnung der YOUPLUS Assurance AG fliesst in die Konzernrechnung der SIEP Holding AG, Schweiz. Diese Konzernrechnung kann auf Anfrage beim Unternehmen am Sitz in Zürich eingesehen werden.

9.6 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag sind keine Ereignisse eingetreten, die einen massgeblichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der YOUPLUS Assurance AG gehabt hätten.

9.7 Wesentliche Unsicherheiten

Nach der im Oktober 2025 beschlossenen Einstellung des Neugeschäfts befindet sich die Gesellschaft in einem geregelten Abwicklungsprozess mit einem geplanten Zeithorizont von drei Jahren. Der genehmigte Abwicklungsplan sieht die geordnete Übertragung sämtlicher Versicherungsbestände sowie eine fortlaufende Reduktion der Kostenstruktur vor. Die Umsetzung dieses Plans ist mit wesentlichen Unsicherheiten verbunden, insbesondere in Bezug auf Transaktionszeitpunkte, regulatorische Anforderungen, Marktbedingungen und erzielbare Transaktionspreise.

Zudem unterliegt ein bestehender Finanzierungsrückversicherungsvertrag einem aufsichtsrechtlichen Bedienungsverbot, was bei der Planung der Eigenkapital- und Liquiditätsentwicklung berücksichtigt werden muss und im Zusammenhang mit den Bestandsübertragungen zusätzliche Unsicherheiten erzeugt.

Weiter ist in den Kapitalanlagen eine Darlehensforderung gegenüber einem verbundenen Unternehmen in Höhe von CHF 36.7 Mio. ausgewiesen, deren Fälligkeit im Jahr 2030 liegt. Angesichts der finanziellen Situation der Gruppe bestehen Unsicherheiten hinsichtlich der Werthaltigkeit und Rückzahlungsfähigkeit dieser Forderung innerhalb der Fristen des Abwicklungsplans. Die Fälligkeit dieser Forderung liegt aktuell zeitlich hinter dem genehmigten Abwicklungsplan von drei Jahren.

Die Schweizer Schwestergesellschaft YOUPLUS Assurance SCHWEIZ AG bezieht derzeit sämtliche wesentliche Personaldienstleistungen von der Gesellschaft. Für die Abwicklungsphase muss diese Leistungserbringung stabil aufrechterhalten werden. Gleichzeitig ist aufgrund des Abwicklungsplans mittelfristig von einer Verselbstständigung der Schweizer Gesellschaft auszugehen, was zum Wegfall bestehender Kostensynergien führen kann und zusätzliche strategische, operationelle und finanzielle Risiken birgt.

Aufgrund der genannten Faktoren bestehen wesentliche Unsicherheiten, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft begründen können, die Abwicklung innerhalb des vorgesehenen Zeitraums wie geplant umzusetzen. Die Jahresrechnung wurde dennoch unter der Annahme erstellt, dass der Run-off im Rahmen des genehmigten Plans fortgeführt werden kann.

KONTAKT

YOUPLUS Assurance AG

Austrasse 14 | 9495 Triesen | Liechtenstein

T +423 239 30 96 | F +423 239 30 33

www.youplus.li | info@youplus.li